

Fahrer vom Bürgerbus-Kettwig e.V. stellen sich vor

(Interview und Bild von Walter Steimel)

Aus terminlichen Gründen hat es ein wenig länger gedauert, nun können wir den Kettwiger Mitbürgern unseren zweiten Bürgerbusfahrer vorstellen. In der heutigen Ausgabe des Kettwig-Kuriers möchten wir Ihnen Herrn Jürgen Dusse aus „Vor der Brücke“ vorstellen.

Im Verein des Bürgerbus-Kettwig e.V. genießt Jürgen Dusse einen besonderen Status, er gilt als sehr hilfsbereit, hat immer ein offenes Ohr für seine Mitstreiter und ist, wie man im Ruhrgebiet sagt, ein echter Kumpel.



Jürgen Dusse bei seinem Einsatz im Bürgerbus

Der Verein Bürgerbus Kettwig e.V. wurde am 13.12.2000 gegründet, der Fahrbetrieb wurde 2002 aufgenommen, seit wann sind Sie in dem Verein?

Im Jahr 2000 bin ich in den Verein eingetreten. Durch einen damaligen Zeitungsartikel im Kettwig-Kurier habe ich erfahren, dass die Einrichtung eines Bürgerbusbetriebes in Kettwig geplant sei und hierfür freiwillige, ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer gesucht werden.

Was war Ihr Beweggrund in den Verein Bürgerbus-Kettwig e.V. einzutreten?

Als etwa fünfjähriger Junge hatte ich den Wunsch, Omnibusfahrer zu werden, daher war die Einrichtung des Bürgerbusses für mich wie ein „Geschenk des Himmels“, also konnte ich, wenn auch sehr verspätet, meinen Kindheitstraum verwirklichen.

Seit wann gehören Sie zu den ehrenamtlichen Fahrern die den Bus drei Mal im Monat für jeweils drei Stunden fahren?

Im Mai 2002 habe ich meinen Fahrdienst im Bürgerbus aufgenommen. Wir waren zu der damaligen Zeit insgesamt 40 Fahrerinnen und Fahrer die alle das gemeinsame Ziel hatten, die Kettwiger Bürgerinnen und Bürger sicher durch die Kettwiger Außenbezirke zu fahren.

Was ist das Besondere bei der Tätigkeit als Bürgerbusfahrer?

Der Fahrdienst hat mir von Anfang an Freude gemacht. Der freundliche Umgang und die netten, freundlichen Gespräche mit den Fahrgästen standen bei mir immer im Vordergrund.

Lange Zeit waren Sie im Vorstand des Vereins, was waren Ihre Aufgaben?

Von Januar 2003 bis ins Jahr 2016 habe ich die Fahrereinteilung für die jeweiligen Fahrdienste übernommen. Von Mai 2007 bis April 2016 hatte ich die Aufgaben des Geschäftsführers inne. Seit Februar dieses Jahres nehme ich, gemeinsam mit anderen Kollegen wechselnd, die Aufgaben des Bürgerbus-Fahrdienstleiters wahr.

Sie sind aus Ihrem Berufsleben ausgeschieden, was war Ihr beruflicher Werdegang?

Vor meiner Pensionierung habe ich als Bauingenieur in der Planungsabteilung der Deutschen Bahn gearbeitet. Meine Aufgaben waren dort überwiegend, vorhandene Fernstrecken für eine Geschwindigkeit von 200 km/h auszubauen.

Was machen Sie in ihrer Freizeit?

In meiner eingeschränkten Freizeit widme ich mich meiner Frau und meinem Enkelkind, zusätzlich engagiere ich mich noch in einigen anderen sozialen Projekten.

Lieber Herr Dusse, für dieses aufgeschlossene Interview möchte ich mich herzlich bedanken.

Etwas in eigener Sache.

Der Bürgerbus Kettwig e.V. sucht dringend Fahrerinnen und Fahrer die dreimal im Monat für jeweils drei Stunden ehrenamtlich den Bürgerbus Kettwig fahren möchten.

In Ihrem Berufsleben sind Sie ausgeschieden, haben möglicherweise viel Zeit und wollen sich weiterhin nützlich betätigen? Sie möchten Ihren Bekanntenkreis erweitern, möchten in Ihrer Freizeit Unternehmungen mit Gleichgesinnten machen? Dann sollten Sie in den Verein Bürgerbus Kettwig e.V. eintreten. Hier lernen Sie nette und engagierte Menschen, bei gemeinsamen Veranstaltungen und Treffen, kennen.

Das Wichtigste aber sind die vielen dankbaren Kettwiger Mitbürgern die regelmäßig den Bürgerbus nutzen, denen geben wir durch unsere ehrenamtliche Fahrtätigkeit die notwendige Mobilität und Lebensqualität für ihre Arztbesuche, Einkäufe, Freizeitaktivitäten und auch Kinder für Schulbesuche.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Bürgerbus Kettwig e.V. unter der
Nummer: 0160 9742 7341

Viele interessante Informationen zu Ihrem Bürgerbus finden Sie auch auf unserer Website

www.buergerbus-kettwig.de